

Programm (18.00 bis 24.00 Uhr) in den Haupträumen der Stadtgalerie Klagenfurt:

KUNST & HANDWERK präsentiert „DIALOG“

„Dialog“ ist ein interdisziplinäres Kunstprojekt, in dem zwei Künstlerinnen oder Künstler nacheinander gestalterisch aufeinander reagieren. Ausgangspunkt ist ein frei gewähltes Thema, das zunächst in einem klar definierten Raum konzipiert wird – imaginär oder real. Die Entwürfe werden anschließend in enger Zusammenarbeit mit Handwerksbetrieben umgesetzt. So entsteht ein kreativer Dialog, der Kunst, Handwerk und Reflexion verbindet und Besucherinnen und Besuchern neue Perspektiven eröffnet.

- **Führungen: 19.00 / 21.00 / 22.30 Uhr.**

Programm (18.00 bis 24.00 Uhr) im Living Studio der Stadtgalerie Klagenfurt:

KATHARINA GRUZEI - Stipendium für Fotografie und Neue Medien

Als diesjährige Stipendiatin für Fotografie und Medienkunst verbrachte Katharina Gruzei fünf Monate als Artist in Residence im Europahaus in Klagenfurt. Von Mai bis September entstand eine neue künstlerische Arbeit, die auf einen Sommer reagiert, der von extremer Hitze und Wasserknappheit geprägt war.

In ihren Arbeiten verbindet Katharina Gruzei aktuelle gesellschaftliche Themen und Fragen des öffentlichen Raums. Mit einem analytischen und zugleich humorvollen Blick richtet sie ihre Aufmerksamkeit auf die Wasserräume der Stadt. Darin eröffnet sie poetische Perspektiven auf Körper, Natur und die Potenziale städtischer Wasserorte. Ihre Bilder versetzen Körper und urbane Umgebung in einen ungewöhnlichen Schwebezustand – zwischen Bewegung und Stillstand, Alltag und Ausnahme.

Katharina Gruzei, 1983 in Klagenfurt geboren, ist freischaffende Künstlerin und lebt in Linz und Wien. Sie arbeitet in den Medien Fotografie, Video, Film, Sound und Installation. In ihren Werken spürt sie gesellschaftlichen Tendenzen nach und widmet sich soziokulturellen Themen. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Realisieren von ortsspezifischen Projekten im öffentlichen Raum.

- **Führung: 22.00 Uhr**



Programm (18.00 bis 24.00 Uhr) in der Alpen-Adria-Galerie Klagenfurt:

ARMIN GUERINO – Durch die Zeit

Armin Guerinos Werk bewegt sich zwischen Malerei und Kunst im öffentlichen Raum. Beide Bereiche greifen ineinander. Die Malerei versteht Guerino als Raum größtmöglicher Freiheit: Aus Farbe, Form, Linie und Licht entstehen Bildräume, in denen sich Wahrnehmung, Erinnerung und Wissen ebenso einschreiben wie politische Wirklichkeit.

Landschaft ist ein zentrales Thema. Reisen und Ortswechsel, vor allem Aufenthalte in Afrika, prägen seinen Blick auf Topografie, Architektur und Kulturen. Wetter und atmosphärische Veränderungen verwandeln vertraute Umgebungen in flüchtige Bildgefüge. In jüngeren Arbeiten wird die Natur zum Resonanzraum ökologischer Veränderungen und extremer Wetterereignisse. Daraus entwickeln sich Motive wie Horizont, Wolke, Regen, Stadt, Kopf und Linie. Sie kehren in unterschiedlichen Konstellationen wieder und verbinden sich zu einer offenen Bildgrammatik. Die Linie wird zur Spur, zum Weg und zum Labyrinth; die Stadt zur Landschaft, der Kopf zum Ausdruck innerer Zustände. Die Ausstellung zeigt, wie aus Beobachtung, Erinnerung und Erfahrung Bildwirklichkeiten entstehen.

➤ **Führung des Künstlers: 20.00 Uhr**



Programm (18.00 bis 24.00 Uhr) in der theatergalerie der Stadtgalerie Klagenfurt:

WAGNER RELOADED / BURGIS PAIER – Das Große Welttheater

Die Kunst-Location theatergalerie, unmittelbar neben der Stadtgalerie Klagenfurt gelegen, die diesen Ausstellungsraum auch betreut, beherbergt „Das große Welttheater“ der Klagenfurter Künstlerin Burgis Paier sowie derzeit auch die Sonderausstellung „WAGNER RELOADED“ (in Kooperation mit dem Stadttheater Klagenfurt).

BURGIS PAIER - Das große Welttheater

Im Jahr 2018, als sie durch eine schwere Krankheit das erste Mal mit ihrer eigenen Sterblichkeit konfrontiert war, hat Burgis Paier begonnen, ihr großes Welttheater zu inszenieren. 350 Persönlichkeiten aus dem weiten Feld der Kunst- und Kulturgeschichte, die für ihr Leben und ihre Kunst prägend waren, hat sie interpretiert und porträtiert. Die Kostümbildnerin und Puppenmacherin Paier hat nun jedoch keine Puppen oder Marionetten für eine Schaubühne angefertigt, noch hat sie als bildende Künstlerin klassische Plastiken und Skulpturen kreiert. Sie hat Hybride geschaffen, die auf kluge Weise zwischen den beiden Darstellungs- und Ausstellungsformen oszillieren: halb Skulptur, halb Puppe, halb dauerhaft, halb ephemer, halb Körper, halb Bild.



theatergalerie der Stadtgalerie Klagenfurt (K72) Theatergasse 4, 9020 Klagenfurt. +43 463 537 5545
www.stadtgalerie.net